

# Wochenblatt

für Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

**Amtsblatt** der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

**Zweiundzwanzigster Jahrgang.**

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnitz.

Geschäftsstellen

für  
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.  
Moritz Tischerich, Dresden: An-  
noncenbureau von Max Rutschler  
Leipzig: S. Engler,  
Leonhard u. Comp. daselbst,  
Haafenstein und Vogler daselbst  
und  
Eugen Fort daselbst.

**N<sup>o</sup> 68.**

den 24. August 1870.

## Aufforderung.

Die in den ländlichen Ortschaften des Pulsnitzer Gerichtsamtsbezirkes annoch aufhältlichen Reservisten Landwehrlente werden hiermit aufgefordert, bis

zum 24. laufenden Monats

dem Herrn Bezirks-Feldwebel Mildner in Bischofswerda bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe sich mündlich schriftlich zu melden.

Pulsnitz, am 18. August 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.  
Fellmer.

## Bekanntmachung,

einen tollen Hund betreffend.

Nach eben eingegangener Mittheilung ist in Arnsdorf am 10. laufenden Monats ein der Tollwuth dringendst verdächtiger, großer schwarzer Hund vermuthlich von Lichtenberg ausgelaufen ist, verendet, nachdem er 2 Personen und ein Pferd gebissen hat, und sind deshalb im Radeberger Gerichtsbezirke die Hunde mit Maulkörben zu versehen, was hierdurch zugleich unter der Aufforderung den Besitzern von Hunden bekannt gemacht die Hunde sorgsamst zu beobachten.

Königl. Gerichtsamt Pulsnitz, am 19. August 1870.

Fellmer.

Am 8. dieses Monats sind in Obersteina eine silberne Spindeluhre, deren Gehäuse locker und in dessen Glas ein kleiner Riß gewesen, sowie zwei Meissen von  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Zoll Breite mit Griffen von buchenem Holz gestohlen worden.

Zur Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände wird Solches andurch bekannt gemacht.

Pulsnitz, am 19. August 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.  
Fellmer.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 5. October 1870

der Färber Anton Reeh in Großröhrsdorf zugehörige Hausgrundstück Nr. 221 B des Catasters für Großröhrsdorf Nr. 696 des Grund- und Lehenbuchs für genannten Ort welches Grundstück am 1. Juli 1870 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1950 Thlr. — — gewürdert ist, nothwendiger Weise versteigert werden.

Pulsnitz, am 5. Juli 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

In Stellvertretung:  
Wolf, Assessor

An Gerichtsamtstelle zu Pulsnitz sollen

Freitags, den 26. August 1870 Nachmittags 3 Uhr

und tomhagne Taschenuhren und ein unächter Siegelring an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Pulsnitz, am 25. Juli 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

In Stellvertretung:  
Wolf, Assessor.

## Bekanntmachung.

Es ist leider wahrzunehmen gewesen, daß an dem auf dem Obermarkte befindlichen Wasserbehälter sowohl der Abflußhahn, als auch der hieran Gummiverschluß, welcher feuerpolizeiwegen dort angebracht, beschädigt, beziehentlich abgerissen worden ist.

Diejenigen, welche etwaige Wahrnehmungen gemacht haben, die zur Ermittlung des Thäters führen könnten, werden aufgefordert, solche un- bei dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Zur Verhütung ferneren Mißbrauchs andurch bekannt gemacht, daß der Thäter im Betretungsfalle sich strenger gesetzlicher Sanktionen zu gewärtigen hat.

Pulsnitz, am 20. August 1870.

Der Stadtrath.  
Loze.

